

Gottes gute Ordnung bleibt bestehen.

Auch das feiern wir am Karfreitag und Ostersonntag.

In einer Zeit, in der die Welt immer komplexer, unübersichtlicher, unsicherer und zum Teil chaotischer zu werden scheint, erleben wir, wie traditionelle Orientierungen, Systeme und Ordnungen ins Wanken geraten. Gesellschaftliche Normen, politische Strukturen und kulturelle Werte, die einst als stabil und unverrückbar galten, stehen heute zur Disposition. Unsicherheit und vermeintliche Auflösungserscheinungen prägen das Weltgeschehen. Das Gefühl, dass die Welt aus den Fugen gerät, kennen nicht wenige. Zuletzt stellt sogar das Agieren der neuen US-amerikanischen Administration für un-abänderlich gehaltene Gewissheiten und Bündnisse in Frage, vielleicht sogar die (noch) bestehende Weltordnung insgesamt.

Für uns Menschen sind Ordnungen und Stabilität enorm wichtig. Niemand mag es, wenn die Regeln geändert werden. Und um uns in einer komplexen Welt zu orientieren, braucht es Anhalts- und Ankerpunkte, Verlässlichkeiten und Gewissheiten, Bezugsgrößen, die das soziale Miteinander zu ordnen in der Lage sind: im Großen wie im Kleinen.

Die gute Nachricht ist: Als Christinnen und Christen haben wir inmitten unsicherer und unklarer



Christos Pantokrator im Sternenhimmel. Fresko im Kloster Agios Nikolaos Stratigopoulo auf der Insel im Johannina-See (Johannina, Nordgriechenland)

Foto: Matthias Neugebauer

Strukturen genau solche Anker- und Orientierungspunkte: Gott und seine gute Ordnung. Und Gott und seine gute Ordnung werden für uns wahrnehmbar und erfahrbar mit und durch Jesus Christus. Mit Jesus, seinem Leben, seinem Schicksal und seiner Lehre hat sich etwas von Gottes ewiger Ordnung ganz konkret in diese Welt gesenkt: seine Predigt und die Wirklichkeit des Reiches Gottes, sein Gebot der Liebe und Nächstenliebe, die Haltung des

Dienens und der Demut, das Sichselbst-Zurück-nehmen, das Hinten-anstellen der Eigeninteressen und der Sinn für ein gelingendes Miteinander und das Gemeinwohl – universal.

Die christliche Bilderwelt hat in dieser Beziehung ein ganz bestimmtes Sujet kreiert: Christos Pantokrator – Χριστός Παντοκράτωρ – als ordentlicher und ordnender Mittelpunkt des Universums. Christos Pantokrator–Χριστός Παντοκράτωρ,

d.h. wörtlich: der, durch den alles möglich ist und der, der alles möglich macht; und zwar immer und überall. Das Sujet will zeigen, dass die von Jesus ausgehenden Ordnungs- und Sinnstrukturen eben alles durchwirken und ermächtigen können: Vom bestirnten Himmel bis hin zu den Einzelheiten des tagtäglich gelebten Lebens.

Und auch wenn sich angesichts der Unordnungen dieser Welt mitunter Risse in dieser Vorstellung und in diesem Bild göttlicher Ordnung zeigen: Sie ist am Ende nicht von den Schwankungen menschlicher Bemühungen oder tagespolitischen Entscheidungen abhängig. Sie ist konstant, überzeitlich und unabhängig von den Wirren und Exzessen der Weltgeschichte. Unter anderem erinnert uns der Hebräerbrief immer wieder daran: «Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit» (Hebr. 13,8).

Es mag Zeiten geben, in denen der Glaube an die Beständigkeit dieser Ordnung schwerfällt und Brüche erleidet. In diesen Momenten kommt es darauf an, nicht nur auf den Augenschein und das Laute zu vertrauen, sondern ganz bewusst die Perspektive zu wechseln hin zum Leisen und unter der Oberfläche Wirksamen. Denn Gottes Ordnung

ist im oft Unscheinbaren tätig und wirkt auch dann, wenn wir sie mit unseren (oft begrenzten) Augen nicht erkennen können. Und trotzdem: Sie ist das Fundament, das wir in bewegten Zeiten nicht verlieren dürfen. Dort finden wir Trost, Hoffnung und letztlich auch einen Frieden, den die Welt (oft) nicht geben kann. Genau dieses spannungsvolle Ineinander, das die Welt uns (immer wieder) zumutet, wird zum Ausdruck und zur hoffnungsvollen Entspannung kommen, wenn wir in diesem Jahr unseren Herrn 2026 wieder Karfreitag und Ostersonntag feiern. Schön, wenn Sie in unseren Kirchgemeinden mit dabei sind!

Pfr. Dr. Matthias Neugebauer, Pfarramt Brüttelen, Müntschemier, Treiten

Redaktion des Regionalteils
Daniel Ritschard
pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch

Kirchgemeinde Sutz-Lattrigen

www.kirche-sutz-lattrigen.ch

Gottesdienste

Freitag, 3. April, 10 Uhr
Kirche

Abendmahlgottesdienst zum Karfreitag
Daniel Ritschard, Pfarrer
Anita Wysser, Flöte
Esther Marti, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee.
Kollekte: Amnesty International Schweiz

Samstag, 4. April, 21.30 Uhr
Pfrundscheune und Kirche
«Vom Dunkel ins Licht» – Liturgische Feier der Osternacht
21.30 Uhr Entzünden der Osterkerze am Feuer, anschliessend Begrüssung des Osterlichts in der dunklen Kirche mit Lichtfeier.
«Duo Fink Positiv», Sandra und Markus Fink, Akkordeon
Kollekte: Friedenssoase Neve Shalom – Wahat al salam

Sonntag, 5. April, 10 Uhr
Kirche

Abendmahlgottesdienst zum Osterfest

Daniel Ritschard, Pfarrer
Alphornduo Heidenweg
Esther Marti, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee und Eiertütsche in der Pfrundscheune.
Kollekte: Friedenssoase Neve Shalom – Wahat al salam

Sonntag, 19. April, 10 Uhr
Kirche

Gottesdienst
Daniel Ritschard, Pfarrer
Esther Marti, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee
Kollekte: Verein kirchliche Gassenarbeit Biel

Nach dem Morgengottesdienst
in der Pfrundscheune

Kirchenkaffee
Herzliche Einladung zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee

Jeden Mittwoch von 9.30–10 Uhr
im Chor der Kirche Sutz

Besinnlicher Zwischenhalt
mit Wort, Stille, Gesang. Eine halbe Stunde Unterbruch im Alltag.

Auskunft: Daniel Ritschard, Pfarrer. Pause während den Schulferien.

Veranstaltungen

Mittagsstamm für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 1. April, 12 Uhr
Pfrundscheune
Immer am ersten Mittwoch im Monat in der Pfrundscheune Sutz. Wir freuen uns, Sie in gemütlicher Runde begrüssen zu dürfen!

Voranmeldung bis 26. März, Abmeldung bis 30. März an:

pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch / 032 397 12 72. Tagesmenu der Stiftung Mercato Aarberg, 3 Gänge für Fr. 28.– inkl. Mineral und Kaffee. Vegi und Unverträglichkeiten können berücksichtigt werden.

Voranmeldung für den Mittagsstamm vom 6. Mai: bis 30. April

Vorbereitung und Hauptprobe Osternachtfeier

Samstag, 4. April, 20-21 Uhr
Pfarrstübli

Die Vorbereitungsgruppe trifft sich ein letztes Mal vor der Feier

Kinderbibelwoche Kibiwo

Montag, 13. bis Donnerstag, 16. April 2026 von 9.30 bis 12 Uhr

Kirchgemeindehaus Täuffelen

Für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Mit Nora Dürst und Claudia Wilhelm, Katechetinnen, und einem Team von Freiwilligen.

Wollness - Stricken im Pfarrstübli

Montag, 13. April, 14–17 Uhr
Am ersten Montag im Monat mit Ines Dänzer, 032 397 20 58 und Ruth Möri, 079 649 34 13. Es sind alle herzlich willkommen in gemütlicher Runde zu stricken und zu plaudern und ein Zvieri gibt es natürlich auch. Neue Stricker/innen sind herzlich willkommen!

Blueschtfahrt für Pensionierte und Interessierte

Mittwoch, 22. April
Der traditionelle Nachmittagsausflug im Frühling. Flyer mit Infos und Anmeldetalon folgt.



Foto: Daniel Ritschard

Pfrundscheune

Backwarenverkauf zu Ostern
Samstag, 4. April, 10-14 Uhr
Der Verein Ofenhaus Pfrundscheune Sutz verkauft an seinem Marktstand in der Pfrundscheune selbstgemachte Osterbackwaren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TauschPlausch

Freitag, 24. April, 19-21 Uhr
Pfrundscheune

«Tauschen, statt kaufen!»
Ein Anlass für Frauen und Männer, die Fehlkäufe und noch gut erhaltene Kleidungsstücke in neue Hände geben möchten. Du bringst erlesene, saubere Frühlings- und Sommerkleider mit und darfst frei aus dem Fundus mitnehmen, was passt

und Freude bereitet. Davor, dazwischen oder danach servieren wir gerne eine Erfrischung an der Bar.

Kollekte.
Ein Anlass des Vereins Kultur Pfrundscheune Sutz

Kirchliche Unterweisung (KUW)

9. Klassen
Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. April
Gemeinsames Konflager

Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz

www.kirchevinelzluescherz.ch

Gottesdienste	
Freitag, 3. April, 10.30 Uhr Gemeindesaal Lüscherz Karfreitag mit Abendmahl, Ad-hoc-Chor und Fischessen Ein einziger begreift's! Matthäus 27,33-54 Donald Hasler, Pfarrer Katrín Luterbacher, Musik	Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr Kirche Erlach Gottesdienst Irene Löffel, Katechetin / Prädikantin Francesco Addabbo, Musik
Sonntag, 5. April 9.30 Uhr Kirche Vinelz Ostern mit Ad-hoc-Chor anschliessend Eiertüttschen Über den normalen Rahmen hinaus denken!! Johannes 20,11-18 Donald Hasler, Pfarrer Katrín Luterbacher, Musik	Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr Gemeindesaal Lüscherz Gottesdienst zum Sonntag Jubilate Wo finden wir Weisheit? Sprüche 8,22-36 Donald Hasler, Pfarrer Marisa Flückiger, Musik
Sonntag, 12. April, 9.30 Uhr Foyer Mehrzweckgebäudes Gals Der etwas andere Gottesdienst mit Anna-Katharina Mader und Bertrand Roulet, Klavier	Kollekten im Februar 08. ACAT (Action des chrétiens contre la troture), Fr. 146.20
Für den kostenlosen Fahrdienst zum Gottesdienst für Vinelzer und Lüscherzer melden Sie sich beim Pfarramt.	Kollekten im März 01. Schweizer Kirchen im Ausland (Synodalrat), Fr. 78.– Herzlichen Dank für Ihre Spende!
Adressen	
Präsidium Kirchgemeinderat Rolf Schneider kg.rolfschneider@outlook.com	Kontakte KUW Klasse 1–6 Sylvia Stampfli 079 667 62 20 Klasse 7–9 Donald Hasler 032 338 11 38
Pfarramt Donald Raoul Hasler 032 338 11 38 donaldhasler@me.com	Sigriste Kathrin Grimm 032 338 20 68 Anina Spahr 076 817 94 04 Heinz Gutmann-Spahr 079 527 60 43
Sekretariat Carina Bleif 079 580 72 36 info@kirchevinelzluescherz.ch Montagnachmittag und Mittwochnachmittag nach Vereinbarung	

Veranstaltungen
Mittagstisch für alle Freitag, 10. April, 12 Uhr im Gemeindesaal Vinelz 12-13.15 Uhr Mittagessen Preis: Fr. 10.– für Erwachsene, Fr. 4.– für schulpflichtige Kinder Anmeldungen bis Mittwochabend 8.4. beim Pfarramt (032 338 11 38)
Vollmondsingen Dienstag, 2. April, 20.30 Uhr Kirche Vinelz
Kirchliche Unterweisung (KUW)
2.Klasse Mittwoch, 29. April, 13.30–16 Uhr Kirchgemeindehaus Erlach
9. Klasse Dienstag, 21. April, 18.30–21 Uhr Kirchgemeindehaus Erlach Dienstag, 28. April, Zeit nach Ansage Kirchgemeindehaus Erlach
Ferien Pfarramt Vom 11.–18. April weile ich in den Ferien. Für Notfälle können Sie Stephan Bieri, Pfarrer unter folgender Nummer erreichen: 034 461 05 53

Fischessen nach dem Karfreitagsgottesdienst
in Lüscherz



Buchstaben des griechischen Wortes für «Fisch» (ICHTHYS) sind die Anfangsbuchstaben für den Kerngehalt eines alten christlichen Bekenntnisses: «Jesus – Christus – Gottes – Sohn – Befreier». Somit ist es sehr passend am Karfreitag, dem höchsten reformierten Feiertag, ein Fischessen nach dem Gottesdienst zu veranstalten. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr, dauert ca. 1 Stunde und ab 11.30 Uhr beginnt dann das Fischessen im Gemeindesaal Lüscherz. Ich freue mich, Sie dort begrüssen zu dürfen.

Donald Hasler, Pfarrer

Ostereiertüttschen nach dem Ostergottesdienst
vor der Kirche



Zusammen mit dem Dorfverein und einigen fleissigen Frauen werden am Karsamstag ca. 60 Eier gefärbt, schön dekoriert und mit Salatöl poliert. Nach dem Ostergottesdienst werden sie vor der Kirche Vinelz den Gottesdienstbesuchern abgegeben. Wir laden dann zu einem fröhlichen Ostereier-Tüttschen ein. Salz und Öl steht zur Verfügung. Ein Glas Wein oder Orangensaft gibt es auch. Sie alle sind herzlich eingeladen ihr Glück mit dem Osterei zu versuchen.

Foto: unplash, laulota

Kirchgemeinde Gampelen-Gals

www.kirchegampelengals.ch

Gottesdienste
Freitag, 3. April, 09.30 Uhr Kirche Gampelen Karfreitags-Gottesdienst Philippe Otti, Pfarrer Bertrand Roulet, Orgel
Sonntag, 5. April, 09.30 Uhr Kirche Gampelen Oster-Gottesdienst, mit Abendmahl Brigitta Stoll, Pfarrerin Bertrand Roulet, Orgel
Sonntag, 12. April, 9.30 Uhr Foyer Mehrzweckgebäudes Gals «Geschichte und Musik» der etwas andere Gottesdienst mit mehr Musik, etwas Geschichte und etwas weniger Liturgieelemente Anna-Katharina Mader Bertrand Roulet, Klavier
Sonntag, 19. April Kein Gottesdienst Beachten Sie die Angebote in der Region
Sonntag, 26. April Kein Gottesdienst Beachten Sie die Angebote in der Region
Adressen
Präsidium Kirchgemeinderat Anna-Katharina Mader 079 669 37 82 kaethi.mader@hispeed.ch
Pfarramt Philippe Otti 032 313 16 51 philippe.otti@mailbox.org Brigitta Stoll 076 419 36 03 brigitta.stoll@bluewin.ch
Sigristin Ursula Künzli 079 444 79 64

Dialog im Frühling

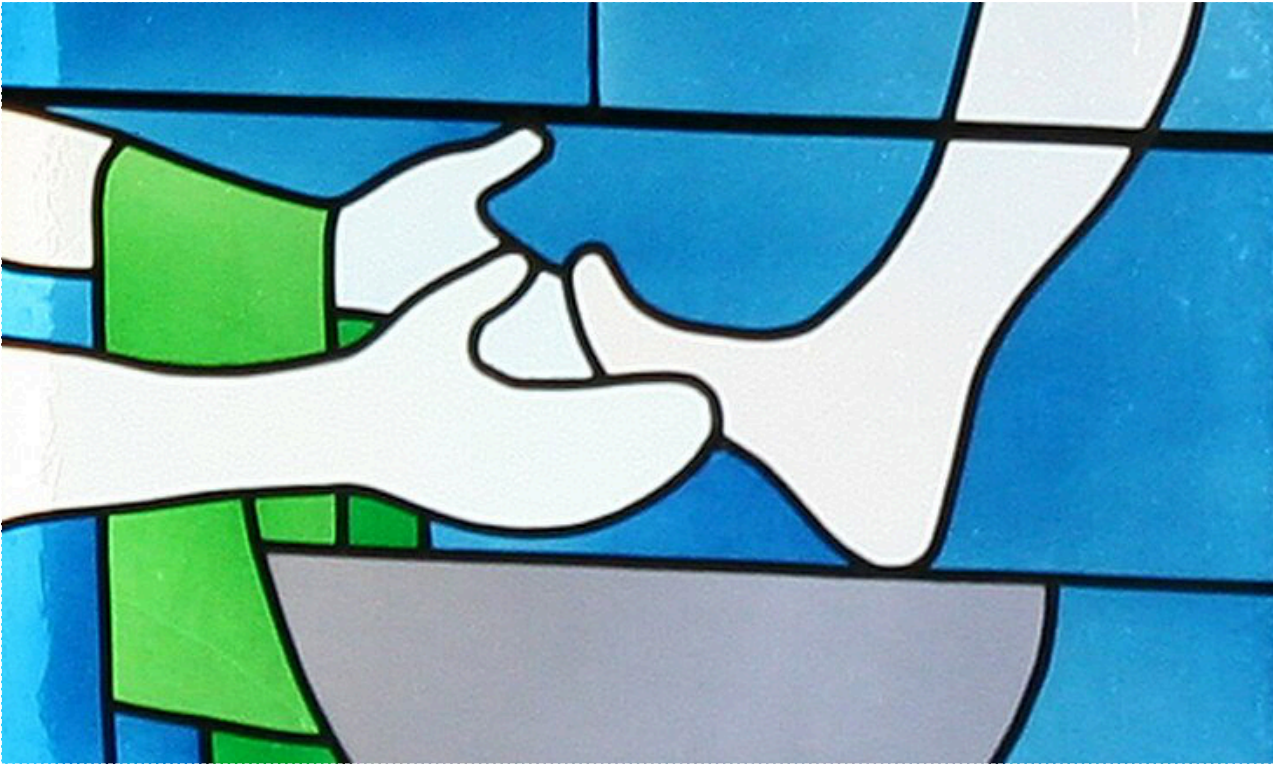
«Ach, du mit deinen Gedichten immer! Kannst du nicht normal schreiben wie alle Anderen auch» sagt sie. Schiebt den Stuhl weg und steht mit Schwung auf. Steht-auf ihren-eigenen-Füssen. Ich schaue auf vom Bildschirm des Laptop. Ich schreibe an einem Artikel zu Karfreitag und Ostern. Ich lese:

«...und ein Tanzen überkam mich, die Füsse wurden befreit, sie hatten nichts mehr zu tragen, hoben sich hoch, innen entstanden mir Flügel, so dass ich Kopf an Kopf mit den Gläubigen flog dem Auferstehen entgegen...»

«Schon wieder ein Gedicht», sagt sie, «und es reimt sich nicht mal! Aber – das gefällt mir, dass die Füsse nichts mehr zu tragen haben. Meist sind es ja Hände. Aber die Füsse, dass die einmal ausruhen und sich heben können und fliegen. Dem Auferstehen entgegen!»

Und doch: wieso feiern wir im Frühling nicht einfach Ostern, sagt sie dann. Das würde doch reichen im Frühling. Wenn die Knollen grüne Triebe aus der Erde stossen, wenn es gelb und blau blüht und die Sonne die Glieder wärmt.

«Aber die Füsse tragen ja. Sie haben getragen», sage ich, «wenn sie befreit werden sollen. Vielleicht ein langes Arbeitsleben lang. Schmutzig



Glasfenster des Künstlers Max Rüedi (1925–2019) der Klosterkirche Illanz (zVg)

waren sie abends und Schwielen trugen sie und später waren die Beine eingebunden und das Aufstehen fiel schwer.»

«Ist das ein Gesetz», sagt sie. «Muss immer gelitten werden zuerst und gestorben, bevor gefeiert werden kann?»

«Nein», sage ich. «Ein Gesetz ist Karfreitag nicht. Auch Leid und Schmerz

und Unrecht nicht. Aber all das ist eine Erfahrung. Eine häufig bezugte Erfahrung», sage ich, «und es ist gut, dass wir darüber nicht schweigen am Karfreitag. Dass wir darüber sprechen wie vom Fliegen und Tanzen an Ostern.»

Brigitta Stoll, Pfarrerin

*Der Ausschnitt aus dem Gedicht stammt aus «Ostern 1982» und wurde geschrieben von der Berner Dichterin Gertrud Wilker (1924–1984). Sie ist zu entdecken im Lesebuch «Elegie auf die Zukunft».

Kirchgemeinde Erlach-Tschugg

www.kirche-erlach.ch

Gottesdienste

Freitag, 3. April, 9.30 Uhr
Kirche Erlach

Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl
Philipp Bernhard, Pfarrer
Francesco Addabbo, Orgel
Erzsébet Barnácz, Violine

Anschliessend Predigtkaffee

Sonntag, 5. April, 9.30 Uhr
Kirche Erlach

Gottesdienst an Ostern mit Abendmahl
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ruth Pellerini, Orgel
Luitgard Mayer, Violine

Anschliessend sind alle herzlich zum Eiertütschen im Kirchgemeindehaus eingeladen.

Sonntag, 12. April, 9.30 Uhr
Kein Gottesdienst in Erlach

Das Predigttaxi fährt Sie zum Gottesdienst nach Gals.



Adressen

Co-Präsidium Kirchgemeinderat
Jürg Fahm und Jürg Schneider
kirchgemeinderat@kirche-erlach.ch

Pfarramt
Philipp Bernhard 032 338 11 20
pfarramt@kirche-erlach.ch

Infrastruktur / Reservationen
Claudia Lauber 076 283 44 98
sigristin@kirche-erlach.ch

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr
Kircher Erlach

Gottesdienst
Irène Löffel, Prädikantin
Francesco Addabbo, Orgel

Anschliessend Predigtkaffee

Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr
Kirche Erlach

Gottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ruth Pellerini, Orgel

Anschliessend Predigtkaffee

Predigttaxi Anmeldungen bis am Vortag 12 Uhr unter 079 622 06 23

Aktuell

PREDIGTREIHE
RÖMERBRIEF

Freitag, 3., Sonntag, 5. und 26. April
Die weiteren Daten finden Sie auf unserer Homepage.

Kirchliche Unterweisung (KUW)

2. Klasse

Mittwoch, 29. April, 13.30–16 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach

9. Klasse

Dienstag, 21. April, 18.30–21 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach
Konfvorbereitung III

Dienstag, 28. April, (Zeit nach Ansage)
Kirchgemeindehaus Erlach
Konfvorbereitung IV und KUW-Abschluss

Ferienabwesenheit Pfarramt

6.– 19. April

Zuständig für Beerdigungen und seelsorgerliche Notfälle:

Pfarrerin Ruth Ackermann Gysin
Telefon: 079 471 07 22

Veranstaltungen

CAFÉGLISE
Kaffee & Kuchen
Donnerstag, 16. April, 14–17 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Mittagstisch für alle
Dienstag, 28. April, 12 Uhr
Kirchgemeindehaus

Anzeige

LITERATUR-CLUB

Donnerstag, 25. Juni,
Wir lesen: Mariana Leky,
Was man von hier aus sehen kann

Selma sieht voraus, wenn jemand im Dorf stirbt. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Der Roman erzählt davon, was die Dorfbewohner in den folgenden Stunden fürchten, was sie blindlings wagen, gestehen oder verschwinden lassen. Es ist das Porträt eines Dorfes, in dem alles auf wundersame Weise zusammenhängt. Aber es ist vor allem auch ein Buch über die Liebe, welche scheinbar immer die ungünstigsten Bedingungen wählt.

DE 2017, 320 S., ISBN 978-3-8321-6457-7

Seniorenausflug am Mittwoch, 20. Mai 2026



Fotos: H-und.ch, pixabay, christinameade

Daheim ist es ja oft am schönsten. Aber manchmal tut frische Luft auch gut. Erst recht, wenn sie solche Weitsicht verspricht. Der diesjährige Ausflug für Senior/innen führt uns auf die Bütschelegg ob Rüeggisberg, wo wir mit einem feinen Zvieri verwöhnt werden. Auch unterwegs wird es einiges zu sehen geben – der Chauffeur kennt bestimmt eine abwechslungsreiche Route ...

Gemeinsam verreisen, ein paar gemütliche Stunden verbringen,

plaudern und die Landschaft genießen – die Kirchgemeinde lädt Sie herzlich dazu ein. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Die Senior/innen der Kirchgemeinde erhalten die Einladung per Post. Anmeldung nicht vergessen! Bis am 1. Mai ans Pfarramt.

Brigitte Walther Abegglen,
Kirchgemeinderätin & Philipp Bernhard, Pfarrer

PICCOLO MONDO

Kinder von der 1.–6. Klasse aufgepasst:
Das nächste PICCOLO MONDO steht bald vor der Tür! Vom Montag, 3. bis Donnerstag, 6. August verwandeln wir unseren Kirchgemeindegarten wieder in ein buntes Kinder-Zeltdorf. In diesen Tagen kriegen alle Kinder, welche die RegioKUW besuchen, einen Anmeldeflyer nach Hause geschickt. Für alle anderen werden die wichtigsten Infos und der Flyer in den Frühlingsferien auf unserer Homepage aufgeschaltet: www.kirche-erlach.ch > Angebot.



Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen

www.rksf.ch

Gottesdienste

Sonntag, 27. März
Kein Gottesdienst

Beachten Sie die Angebote in der Region

Freitag, 3. April, 17 Uhr
Kirche

Gottesdienst zum Karfreitag
Beat Hänggi, Pfarrer,
Maria Lisitskaya, Orgel

Sonntag, 5. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst zu Ostern
Beat Hänggi, Pfarrer,
Maria Lisitskaya, Orgel,
Michael Magarò, Gesang

Ostereier am Ausgang

Sonntag, 12. April
Kein Gottesdienst

Beachten Sie die Angebote in der Region

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Hulda Gerber, Pfarrerin,
Maria Lisitskaya, Orgel
Kirchenkaffee

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Raphael Hofmann 079 795 00 85
praesidium@rksf.ch

Pfarramt
Beat Hänggi 032 396 22 25
pfarramt@rksf.ch

Katechetin
Monika Gauchat 079 299 20 43
gauchat.viva@gmx.net

Veranstaltungen

Spielnachmittage
Montag, 30. März, 14 Uhr
Montag, 13. April, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus

Spielabend
Mittwoch, 2. April, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

Kinderbibelwoche
für Kinder von 5 bis 12 Jahren
2. Frühlingsferienwoche
Montag, 13. bis Donnerstag, 16. April
jeweils 9.30–12 Uhr
Infos: www.kg-taeuffelen.ch/veranstaltungen/kinderbibelwoche

Kirchliche Unterweisung

KUW 9. Klasse
Beat Hänggi, Pfarrer
Dienstag, 31. März, 19 Uhr
Erarbeiten Konfirmation
Dienstag, 28. April, 19 Uhr
Probe Konfirmation

Abwesenheit Pfarramt

6. bis 26. April Beat Hänggi

Für Beerdigungen und seelsorgerliche Notfälle wenden Sie sich an Pfarrerin Hulda Gerber, Gerolfingen (079 353 39 35). Das Pfarramtstelefon wird umgeleitet.

Das Kreuz mit dem Kreuz

Als reformierte Christen kennen wir das Kreuz als Sybol für das Christentum. In manchen reformierten Kirchen hängt auch ein schlichtes Kreuz aus Holz oder Metall. Das Kruzifix, also ein Kreuz mit einer daran fixierten Christusfigur, ist uns völlig fremd. Kruzifixe empfinden wir als «katholisch». Ebenfalls unbekannt sind für uns sog. Kreuzwege. Ein Kreuzweg hat in der Regel 14 Stationen, in welchen die Verhaftung, Verurteilung, Geisselung, der Gang zur Kreuzigungsstätte, die Kreuzigung, die Abnahme vom Kreuz und die Grablegung Christi gemäss dem Bericht der Evangelien dargestellt wird. Kreuzwege finden sich oft in älteren katholischen Kirchen oder als Stationenweg in der Natur.

Der evangelische Bieler Künstler Manuel Dürr durfte für den Petersdom in Rom einen Kreuzweg mit 14 Bildern malen, da in der päpstlichen Haupt-Kirche bisher kein Kreuzweg zu sehen war. Dass ausgerechnet ein fast unbekannter reformierter Künstler für dieses prestigeträchtige Werk ausgewählt wurde, gilt als Sensation und die Presse und das Fernsehen haben ausführlich darüber berichtet.

Wir haben jedoch meist ‘ein Kreuz mit dem Kreuz’ bzw. wir haben Mühe mit Kreuzesdarstellungen und Kreuzwegen.



14 Tafeln erzählen vom Kreuzweg Christi.

Foto: B. Hänggi

Vor etlichen Jahren konnte ich durch Zufall vierzehn dreidimensionale, bemalte Kreuzweg-Tafeln aus Gips und Holz für ‘dreimal nichts’ kaufen, welche vorher wohl in einer Kirche aufgehängt waren. Dieser Kreuzweg lagert seither bei mir im Keller.

Nun wage ich den Versuch, erstmals diese 14 Tafeln während der sog. Karwoche von Palmsonntag bis Ostern in der Kirche Siselen im Chor aufzustellen. Im Gottesdienst von Karfreitag werde ich über diese biblischen Darstellungen reden. Eine Broschüre beschreibt die jeweilige Station, sodass auch Besu-

cher ausserhalb des Gottesdienstes nachlesen können, welche Szene wo in den Evangelien beschrieben wird.

Ich hoffe, dass das Aufstellen eines Kreuzweges in unserer Kirche trotz aller Fremdheit wohlwollend aufgenommen wird und dass die Kirche im Dorf bleibt und der Pfarrer im Amt.

Vielleicht können wir erahnen, warum auf unsere katholischen Mitchristen der Kreuzweg immer noch eine Faszination ausübt. Ein Versuch ist es wert.

Ihr Pfarrer Beat Hänggi

Kirchgemeinde Ins

Brüttelen | Ins | Müntschemier | Treiten

www.ref-kirche-ins.ch

Gottesdienste

Freitag, 3. April, 9.30 Uhr
Kirche

Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ursula Weingart, Orgel
René Burkhard, Klarinette

Sonntag, 5. April, 9.30 Uhr
Kirche

Ostergottesdienst mit Taufe, Abendmahl und Abbau Klagemauer
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin
Klaus Scheibenpflug, Orgel
Matthias Steiner, Violine

Anschließend Ostereiersuche im Kirchhof. Es dürfen Eier gesucht und mitgenommen werden (den ganzen Tag ab ca. 10.45 Uhr). «Es het, solange's het».

Freitag, 10. April, 19 Uhr
Kirche

Abendfeier «Zwischenhalt»
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin
Ursula Weingart, Orgel

Sonntag, 12. April, 10 Uhr
Turnhalle Müntschemier

Gottesdienst
Ruth Ackermann Gysin, Pfarrerin
Ursula Weingart, E-Piano

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr
Kirche

Öffentliche Abschlussfeier Chinder-Erläbnistäg mit Taufe
Ruth Bühler, Katechetin
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ueli Blatti, Musik

Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr
Kirche

Konfirmation
Klasse Andrea Springbrunn
Andrea Springbrunn, Katechetin
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Klaus Scheibenpflug, Orgel

Andachten

Dienstag, 14. April, 11.15 Uhr
Brüttelenbad

Andacht
Matthias Neugebauer, Pfarrer

Freitag, 24. April, 16 Uhr
Alterszentrum Ins

Andacht
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ursula Weingart, Klavier

Lebenskreis im Februar

Abdankung
26. Lotti Baumberger, 1935, Treiten

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Matthias Haldimann 032 313 45 03
praesidium@ref-kirche-ins.ch

Pfarramt
Ins
Sylvia Käser Hofer 032 313 15 17
pfarramt.ins@ref.kirche-ins.ch

Brüttelen, Treiten, Müntschemier
Matthias Neugebauer 032 313 13 51
pfarramt.btm@ref-kirche-ins.ch

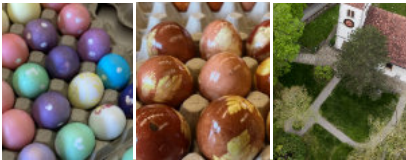
Verwaltung 032 313 47 55
info@ref-kirche-ins.ch

KUW-Koordination
Andrea Sieber 032 313 47 55
andrea.sieber@ref-kirche-ins.ch

Sozialdiakonie
Christine Oppliger 079 460 01 36
christine.oppliger@ref-kirche-ins.ch

Sigrist
Matthias Ritz 079 305 45 98
sigrist@ref-kirche-ins.ch

Veranstaltungen



Ostereierfärben für Gross und Klein
Mittwoch, 1. April, 13–17 Uhr
Kirchgemeindehaus
Für alle Angemeldeten

Ostereiersuche im Kirchhof
Sonntag, 5. April,
Am Ostersonntag nach dem Gottesdienst, das heisst ab ca. 10.45 Uhr, darf im Kirchhof gesucht und mitgenommen werden.

Foto: zVg.

Suppenzmittag
Donnerstag, 2. April, 12 Uhr
Kirchgemeindehaus

Café Adieu
Donnerstag, 16. April, 17.30 Uhr
Im Treff insTun, Kirchrain 15, Ins
Keine Anmeldung nötig.

Spielnachmittage
Freitag, 17. April, 14 Uhr
Restaurant Linde, Brüttelen

Freitag, 24. April, 14 Uhr
Restaurant zum Wilden Mann, Ins

Freitags-Stamm
Freitag, 17. April, 16 Uhr
Restaurant Bahnhof, Müntschemier

cAFÉ
Sonntag, 19. April, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus

Offener Treff
Dienstag, 21. April, 15 Uhr
Café Münz, Ins



Foto: zVg.

Nach 25 Jahren Tätigkeit als Gemein-
deschreiberin in einer politischen
Gemeinde im Kanton Freiburg habe
ich den Wunsch nach einer berufli-
chen Veränderung gespürt.

Seit Januar 2026 darf ich als Leite-
rin des Sekretariats die vielfältigen
und interessanten Aufgaben in der

Seelsorge

Möchten Sie einmal aus Ihrem
Leben erzählen? Den verschiede-
nen Lebensstationen nachgehen?
Daraus könnte ein Lebenslauf ent-
stehen, v.a. aber ergibt eine solche
«Lebensrevue» ein solides «Böde-
li» für die Gegenwart und ebnet
den Weg in die Zukunft. Dafür dür-
fen Sie sich an uns wenden.

Ihr Pfarsteam

Kirchliche Unterweisung (KUW)

1.–3. Klasse
Chinder-Erläbnistäg
Für alle angemeldeten Kinder

Donnerstag/Freitag,
16./17. April, 9–16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr
Öffentliche Abschlussfeier Kirche

9. Klasse Andrea Springbrunn
Dienstag, 21. April, 15.30–18 Uhr
Konfirmationsvorbereitung

Freitag, 24. April, 17 Uhr
Hauptprobe

Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr
Konfirmation

9. Klasse Daniela Frick
Dienstag, 28. April, 15.30–18 Uhr
Konfirmationsvorbereitung

Kinder und Jugendliche

Chiuchemüüsli
(offene Eltern-Kind-Spielgruppe,
Kinder bis 5 Jahre)

Freitag, 24. April, 9.30 Uhr, vor der
Kirche

Während den Frühlingsferien machen die
Chiuchemüüsli Pause.

Voranzeigen

**Öffentliche Sprechstunde des
Präsidenten Matthias Haldimann**
Mittwoch, 20. Mai, 15–17 Uhr
im Begegnungszentrum
Kirchrain 37, 3232 Ins
ohne Voranmeldung

Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 31. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst

Anschliessend
Kirchgemeindeversammlung
im Kirchgemeindehaus

Konfirmationen 2026



Konflager Adelboden
Es fehlen: Binggeli Tim, Ferraro Giulia
Foto: Katechetinnen

**Am Sonntag, 26. April werden fol-
gende Jugendliche konfirmiert**

Ins
Binggeli Tim, Fontaine Aline,
Hubacher Ramon, Imhof Emilia,
Kohler Nina, Kunder Lynn, Moser Joy,
Müller Jonas, Remund Florence,
Reusser Vivien,
Wenger Ann-Sophie

Treiten
Mäder Jaël

Gampelen
Rubeli Leonie

**Am Sonntag, 10. Mai werden fol-
gende Jugendliche konfirmiert**

Ins
Ertelt Adrian, Gatschet Louis,
Gugger Florian, Gugger Lina,
Jakob Livia, Laubscher Jorin,
Lüthi Finn, Lüthi Sarah,
Marti Luana, Roggo Janis

**Am Sonntag, 3. Mai werden fol-
gende Jugendliche konfirmiert**

Brüttelen
Hämmerli Medea, Moser Lea,
Sahli Leanne, Studer Jonas,
Studer Lara

Ins
Weber Dominik

Müntschemier
Breitschmid Aynoa, Coulet Natacha,
Ferraro Giulia, Moser Valentino,
Schwab Kilian, Spack Melina,
Zimmermann Jamina

Treiten
Bandi Leila, Schneeberger Lynn

«Vertrau dich dem Herrn an und
sorge dich nicht um deine Zu-
kunft! Überlass sie Gott, er wird es
richtig machen.» Psalm 37,5

Für den weiteren Lebensweg wünschen wir euch alles Gute und Gottes rei-
chen Segen. ER begleite euch auf allen euren Wegen und lasse euch nicht
im Stich. Kirchgemeinderat und Mitarbeitende

Wegen der Aufgabenverschiebungen im Pfarrteam (vgl. reformiert 03/26):
Statt Pfarrerin Sylvia Käser Hofer begleitet neu Pfarrer Matthias Neugebauer auch die
Konfirmationen der Klassen von Andrea Springbrunn und Ruth Bühler.

Gedanken zu Karfreitag & Ostern

«Als sie dies gesagt hatte, drehte
sich Maria aus Magdala um und
sah Jesus dastehen, aber sie
wusste nicht, dass es Jesus war.
Jesus sagte zu ihr: Frau, warum
weinst du?» Joh 20, 14-15

Der Anfang liegt im Dun-
kel, vor Sonnenauf-
gang. Spätestens
wenn es mir däm-
mert, dass ich vor
dem Tod nicht die
Augen verschliessen
kann, schaffe ich die
Möglichkeit für einen
Neuanfang. So wie Maria an
den Ort der Dunkelheit geht. Sie er-
kennt noch nicht wirklich. Es sind
nur Schemen, wie Zukunft gelingen
kann. Zwei Fragen leiten sie weiter
und führen auch mich zu Ostern:
Was habe ich zu beweinen? Wen
suche ich? Ist es auch bei mir an der
Zeit, mich umzudrehen und aufzu-
brechen, wie Maria aus Magdala,
umzukehren mit Ostern im Ange-
sicht? Ostern ist DER Wendepunkt:
Es ist Zeit, sich umzudrehen und
aufzubrechen.

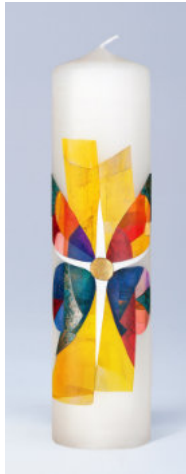
Das muss ich nicht alleine ma-
chen, sondern darf mich begleiten
lassen, nicht zuletzt von dem, der
diesen Weg uns allen vorangegan-
gen ist: Jesus Christus.

In dem Sinn freuen wir uns, mit
euch diese Passions- und Osterzeit
zu begehen, die Trauer am Karfrei-
tag auszuhalten und den Ostermorgen
zu feiern.

Unsere neue Osterkerze
**«Schmetterling – neues
Leben»**
Wir freuen uns, an Os-
tern die neue Kerze
anzünden zu dürfen.
Das Symbol darauf
zeigt: Aus der Ver-
wandlung der Raupe
entsteht der Schmetter-
ling – ein Sinnbild für Aufer-
stehung, Hoffnung und Neubeginn.
In seinen leuchtenden Farben trägt
er die Botschaft
von Ostern: Das
Leben bricht auf,
das Dunkel wand-
elt sich in Licht,
und die Liebe
Gottes schenkt
uns immer wie-
der neue Flügel.

**Sylvia Käser
Hofer, Pfarrerin**

Fotos: ©
Ostersymbol, Hongler
Kerzen Altstätten



Kirchgemeinde Täuffelen

Epsach | Gerolfingen | Hagneck | Hermrigen | Mörigen | Täuffelen

www.kg-taeuffelen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 29. März 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst zur goldenen Konfirmation 

Jahrgang 1960
Offene Feier für alle
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Jodlerchörli Epsach
Bettina Moning, Orgel
Anschliessend Apéro

Freitag, 3. April, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst zum Karfreitag mit Feier des Abendmahls
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Marisa Flückiger, Orgel

Sonntag, 5. April, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst zu Ostern mit Feier des Abendmahls
«Hoffnung stärker als der Tod»
Bibelvers: Offenbarung 1,18
«Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.»
Silvia Geywitz, Pfarrerin
Martin Schweizer, Trompete
Bettina Moning, Orgel
Anschliessend sind alle zum Eiertütschen im Kirchgemeindehaus eingeladen



Foto: Pixabay, Nicky

Lebenskreis

Trauerfeiern
29.1. Fritz Ramseier
9.2. Marcel Widmer
11. 2. Tamara Flury-Lanz
12.2. Ursula Müller-Siegrist
13.2. Edith Hiltbrand-Stettler
20.2. Eric Raemy
«Was für immer bleibt, sind Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei. Aber am grössten von ihnen ist die Liebe.» (1. Korinther 13,13)

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Ulrich Zimmer 079 758 88 90
praesidium@kg-taeuffelen.ch

Pfarramt
Mariette Schaeren 032 396 11 44
pfarramt1@kg-taeuffelen.ch
Silvia Geywitz 032 396 13 17
pfarramt2@kg-taeuffelen.ch

Sigrist
Lukas Stauffer 078 340 15 10
sigrist@kg-taeuffelen.ch
Dienstag bis Freitag

Sekretariat
Rebekka Roth 032 396 24 04
verwaltung@kg-taeuffelen.ch
Postfach 255, 2575 Täuffelen
Donnerstags geöffnet

Finanzen
Léa Bichsel 032 396 40 24 (Do)
finanzverwaltung@kg-taeuffelen.ch

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst mit Taufe
«Der gute Hirte»
Bibelvers: Johannes 10,11a.27–28a
«Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.»
Silvia Geywitz, Pfarrerin
Marisa Flückiger, Orgel

Freitag, 24. April, 19 Uhr
Kirche Täuffelen

Laudate Feier
Kerzenlichter, Taizélieder, Texte, Gebet, Stille, Musik
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Bettina Moning, Orgel



Foto/Bild: Pixabay, NoName 13, Clipart Library

Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst mit Taufe
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Marisa Flückiger, Orgel



Foto: MS

Kontakt für Trauerfeiern

16. März bis 5. April
Silvia Geywitz, Pfarrerin
032 396 13 17

6. bis 26. April
Mariette Schaeren, Pfarrerin
032 396 11 44

27. April bis 3. Mai
Silvia Geywitz, Pfarrerin
032 396 13 17

4. bis 17. Mai
Mariette Schaeren, Pfarrerin
032 396 11 44

Anlässe 60Plus

Seniorenclub
Dienstag, 7. April, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen,
neben der reformierten Kirche
Geselliges Beisammensein bei
Spiel, Spass und einem Zvieri.
Mit Theres Stauffer, 032 396 41 30

Lesestube
Dienstag, 21. April, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen,
neben der reformierten Kirche
Lieder, berndeutsche Geschichten
und ein Zvieri.
Mit Theres Stauffer, 032 396 41 30

Sie dürfen sich gerne für einen
Fahrdienst melden.

Veranstaltung

**Osterkonzert
mit dem Jodlerchörli Epsach**
Ostermontag 6. April, 19.30 Uhr
reformierte Kirche Täuffelen



Foto: zVg

Zu Gast:
Jodlerquartett Alpenrösli
Heimenschwand
Simon Bianchi, Leitung
Lilian von Rohr, Orgel
Mariette Schaeren, Geschichten

Anschliessend Eiertütschete und
Apéro im Kirchgemeindehaus
Eintritt frei – Kollekte

Fahrgelegenheiten

Wenn Sie gerne zu einem Gottesdienst abgeholt werden möchten,
melden Sie sich bitte bei:

Mariette Schaeren, Pfarrerin,
032 396 11 44 oder
Silvia Geywitz, Pfarrerin,
032 396 13 17



Bild: OpenClipart-Vectors

Kirchliche Unterweisung (KUW)

6. Klasse, Gruppe 1
Mittwoch, 22. April, 13.30–16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen,
neben der reformierten Kirche

6. Klasse, Gruppe 2
Mittwoch, 29. April, 13.30–16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen,
neben der reformierten Kirche

Tagesausflug für beide Gruppen
Freitag, 5. Juni
Weitere Informationen folgen
zeitnah

Verantwortlich für
2. bis 6. Klasse
Nora Dürst, Katechetin
079 673 33 25,
kuw1@kg-taeuffelen.ch

7. bis 9. Klasse
Silvia Geywitz, Pfarrerin,
032 396 13 17,
pfarramt2@kg-taeuffelen.ch

Basel mit anderen Augen sehen

Am 7. und 14. Februar waren wir mit den Schüler und Schülerinnen der 7. Klasse in Basel unterwegs – doch es war kein gewöhnlicher Stadtausflug.

Begleitet von einem Stadtführer der sozialen Organisation Surprise, die Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützt und ihnen mit Stadtführungen und dem Strassenmagazin eine Stimme gibt, entdeckten wir die Stadt aus einer ungewohnten Perspektive. Zwischen bekannten Plätzen hörten wir Geschichten von Armut und Neubeginn und bekamen so einen Einblick in Lebensrealitäten, die sich deutlich von unserem Alltag im Seeland unterscheiden.

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Daniel Ritschard und KUW-Mitarbeiterin Dorothe Berger für die wertvolle Begleitung. Der Ausflug hat viele Eindrücke hinterlassen – mich persönlich vor allem mit nachdenklichen Fragen und grosser Dankbarkeit.

Silvia Geywitz, Pfarrerin



Foto: SG



Foto: Pixabay, GrafZeppelin1000

Durch das Dunkel zum Licht

Es ist unerträglich wie viel Leid wir Menschen auf der Welt anrichten. Es geht um Schuldzuweisungen und Machterhalt. In den Geschichten von Karfreitag und Ostern geht es nicht um «Sündenempfindlichkeit», sondern um «Leidempfindlichkeit.» (nach J.B. Metz)

Leid und Klage an Karfreitag

Jesus wird gekreuzigt. Wie kann es sein, dass ein Gott der Liebe, das Leid und das Unrecht zulässt? Darauf gibt es viele mögliche Antworten oder keine. Mögliche Gedanken sind: Es gibt keinen Gott? Der Mensch allein ist verantwortlich für das Leiden? Es liegt in der Natur, dass auch Ungutes passiert? Das Leid birgt auch Sinn? Gott lässt uns im Leid nicht allein?

Hoffnung und Glaube an Ostern

Jesus ist auferstanden. Wie kann man diese Botschaft verstehen? Manche verstehen sie wörtlich und historisch. Andere bildlich und symbolisch. Viele denken, es sei eine erfundene Geschichte. Ostern erzählt davon, dass Tod und Leid überwunden werden. Diese Gewissheit oder dieser Glaube ermöglicht es, dem Leid und Unrecht zu widerstehen und so jenen Grund zur Hoffnung zu geben, welche nicht mehr glauben können.

Jesus geht den Weg durch das Dunkel zum Licht. Diesen Weg möchten wir mit Ihnen an Karfreitag und Ostern gehen. Seid herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten. MS

Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Twann | Tüscherz | Ligerz

www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Gottesdienste

Freitag, 3. April, 15.30 Uhr
Kirche Ligerz

Karfreitags-Gottesdienst
Corinne Kurz, Pfarrerin
Miriam Vaucher, Orgel und Klavier
Rolf-Dieter Gangl, Bratsche
Mitwirkung von Michel Kurz
«Kreuzweg-Betrachtung mit den Bildern des Bieler Künstlers Manuel Dürr.»

Sonntag, 5. April, 5.15 Uhr
Kirche Ligerz

Ostermorgen-Frühgottesdienst – Auferstehungsfeier
Peter von Salis, Pfarrer
Miriam Vaucher, Klavier
Rolf-Dieter Gangl, Bratsche
Anschliessend Kafi und Eiertütsche im Pfarrsaal Ligerz.

Sonntag, 5. April, 10.15 Uhr
Kirche Twann

Oster-Gottesdienst mit Abendmahl
Ina Murbach, Pfarrerin
Karin Schneider, Musik
Rebecca Aeschbach, Violine

Sonntag, 12. April
Kein Gottesdienst in unserer Kirch-gemeinde

Sonntag, 19. April, 10.15 Uhr
Kirche Twann

Gottesdienst
Corinne Kurz, Pfarrerin
Miriam Vaucher, Klavier

Sonntag, 26. April, 10.30 Uhr
Kirche Ligerz

Gottesdienst
Ina Murbach, Pfarrerin
Karin Schneider, Orgel

Kirchliche Unterweisung (KUW)

9. Klasse

Sonntag, 5. April, 5.15–6.30 Uhr
Kirche Ligerz

Mitwirkung am Auferstehungs-Gottes-dienst während des Übergangs der Nacht in den Morgen, mit Pfr. Peter von Salis und Miriam Vaucher (Musik).
Teilnahme freiwillig

Adressen

Büro Dorfgasse 52, 2513 Twann

Co-Präsidium Kirchgemeinderat
Eveline Michel 079 315 64 35
Marianne Käser-Ruff 076 490 09 26
praesidium@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Pfarramt
Peter von Salis 078 741 37 64
p.vonsalis@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Corinne Kurz 079 289 85 61
c.kurz@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Post Postfach 10, 2513 Twann

Sigristin Kirche Ligerz
Nathalie Hellmann 078 268 12 20
Nalan201883@gmail.com

Sigristin Kirche Twann
Monika Halter 078 339 04 29
monika-halter@gmx.ch

Verwaltung
Anna Malsy 079 438 28 87
verwaltung@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Veranstaltungen

Mittagstisch für Alleinstehende

Donnerstag, 9. April, 12 Uhr
Pfarrsaal Twann

Abmeldungen und Anfragen bei Uschi Magri, 032 315 31 88

Kafi mit em Pfarrer

Donnerstag, 9. April, 15–17 Uhr
Restaurant «Kreuz»,
Ligerz

Freitag, 24. April, 15–17 Uhr
Restaurant «Zum Alten Schweizer»,
Twann

Bei einem Kafi schwatzen und erzählen. Pfarrer Peter von Salis freut sich auf Ihre Gesellschaft!

Café Zwischenhalt

Montag, 13. April, 9–11 Uhr
Pfarrsaal Ligerz

Offener Pfarrsaal – mit Café, Tee, Kuchen, Begegnungen und Gesprä-chen.

Die Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch.

KirchenKino

Kein KirchenKino im April und Mai.
Wir freuen uns Sie im Juni wieder im KirchenKino begrünnen zu dür-fen!

Besuchsdienst und Seelsorge

Lassen Sie uns wissen, wenn Sie gerne ab und zu besucht werden oder ein seelsorgerliches Gespräch wünschen – melden Sie sich gerne bei:
Peter von Salis, Pfarrer, 078 741 37 64

Konzertreihe

«L'ESPRIT ~ Geist und Witz»

Sonntag, 26. April, 17.30 Uhr
Kirche Ligerz

«THE COUNTERPOINTS»

L'ESPRIT – TELEMANN UND BACH
THOMAS TRIESSCHIJN, Blockflöte
MARTIN JANTZEN, Bass- & Diskantgambe
TEUN BRAKEN, Cembalo

Gespielt werden Werke von:

- **Georg Philipp Telemann (1681–1767)**
Trio in F-Dur für Blockflöte und Viola da Gamba aus Essercizii Musici (Hamburg, 1740)
Trio in B-Dur für Blockflöte, Cembalo obligato und Basso Continuo aus Essercizii Musici
- **Johann Sebastian Bach (1685–1750)**
Aus der Partita Nr. 5 für solo Cembalo in G-Dur: Praeambulum, Tempo di Minuetto, Gigue
- **G. Ph. Telemann**
Trio in g-Moll für Blockflöte, Pardessus de Viole und Basso Continuo
- **J.S. Bach**
Orgeltrio 5 in einer Bearbeitung für Blockflöte und Cembalo obligato in F-Dur
- **G. Ph. Telemann**
Trio in d-Moll für Blockflöte, Pardessus de Viole und Basso Continuo

Der Wein zum Konzertapéro wird offeriert von Silou Wines Tschanz, Alfermée.

Eintritt frei, Kollekte

Pikettdienst und Seelsorge

1.–15. April
Peter von Salis, Pfarrer, 078 741 37 64

16.–30. April
Corinne Kurz, Pfarrerin, 079 289 85 61

Veränderung im Pfarrteam

PfarrerIn Ina Murbach, die in unse-rer Kirchgemeinde bereits ihr Aus-bildungsvikariat machte und die Stellvertretung während der Abwe-senheit unserer Pfarrerin Corinne Kurz übernahm, kehrt auf den 1. April in einem Teilpensum zu uns zurück. Herzlich willkommen!
Der Kirchgemeinderat

Die Kirche Ligerz leuchtet wieder

Bereits am 3. Advent 2025 konnte die neue Beleuchtungsanlage einge-weiht und die gelungene Arbeit aller Handwerker gewürdigt werden. Die letzten Feinjustierungen sind bald abgeschlossen. Ein grosser Dank gebührt auch allen Spendern und Spenderinnen und den vielen Personen, die sich für das Projekt engagierten!
Peter von Salis



Foto: zVg

Kolumne

Geplapper

Es ist Montag, kurz vor Mittag. Mein Wochenende fand auf der Bau-stelle statt. Ich sitze auf dem Beifah-rersitz des hellblauen Autos meiner Frau und in meinem Kopf schwir-ren die uferlosen Gedanken der Zukunft.

Wo stellen wir die Abrollmulde morgen hin? Welchen Bagger brau-chen wir für den tiefen Aushub? Mich kratzt es im Hals. Werde ich krank? Das wäre unpassend vor die-sem Grossprojekt. Reicht der Offer-tenbetrag? Hoffentlich, ich hab schliesslich eine Familie und brau-che das Geld, Geld, Geld. Heute muss ich die Steuerunterlagen einschi-cken. Hab ich alle Belege? Das Handy klingelt. Der Schreiner hat das Fenster bei einer Kundin in Biel falsch ausgemessen. Es wird erst in einer Woche geliefert. Der Aus-bruch ist gemacht. Wir müssen das Fenster provisorisch verschliessen, sonst regnet es in die Wohnstube... riesiger Schaden.

Die ersten Tropfen setzen sich auf die Windschutzscheibe. Das Handy klingelt. Mein Mitarbeiter. Der Spitzhammer hat den Geist aufgege-ben. Gibt es einen Garantieschein? Gopferde.. nein... wieder fünfhun-dert Franken in die Luft geworfen. Kurz höre ich meine Frau fragen, ob ich heute Abend zu den Kindern schauen kann, sie habe eine Sitzung in der Schule. Jajaja... Ich muss das Polizeiinspektorat anrufen, damit



Foto: pixabay, pexels

die Parkplätze für die Abrollmulde gesperrt werden können. Mein Sohn weint auf dem Rücksitz. Er will einen Kaugummi. Ist das nicht ungesund in diesem jungen Alter? «Achtung... Fussgänger!», schreie ich, damit meine Frau bremst und kein Grosi am Rollator auf die Mo-torhaube lädt. Rechnungen sollte ich schreiben, sonst kann ich Ende Monat die Löhne nicht bezahlen.

Wir steigen aus dem Auto. Meine Frau lädt die Kinder aus. Der Beifah-rersitz ist voller Schlamm von mei-nen Arbeitskleidern. Jemand muss dieses Auto putzen. Mit so einer Dreckschüssel fährt man nicht rum. Es geht ums Prinzip. Das Handy

klingelt... Eine Offerte für eine Gar-tentreppe. Super, gerne, bei uns sind Sie genau richtig. Wann Besichti-gung? Meine Agenda rutscht mir aus den Händen und fällt in eine kleine Pfütze. Sie können nur am Freitag? Ich schaue am Freitag zu den Kindern. Ich muss meine Schwiegermutter anrufen, ob sie zu den Kindern schauen kann. Ah nein, geht gar nicht, am Freitag habe ich einen Termin bei der Treuhänderin, danach eine Bausitzung und muss die Kolumne schreiben... die Seiten meiner Agenda kleben zusammen. Heiland.

Wir stehen auf einem kleinen Parkplatz am Waldrand. Die Kinder

spielen Fangen und rennen wild um den hellblauen Citroen. Mit meinem leeren Blick schaue ich in die strah-lenden Augen meiner Frau. Weil sie mich kennt, sagt sie: «Wir spazieren efängs zur Waldhütte und machen ein Feuer. Du kannst später nach-kommen». Sie reicht mir den Auto-schlüssel, ich setze mich auf die Rü-ckbank und schaue schwer atmend

Die Zukunft ändert sich nicht, wenn ich an sie denke.

und mit einem hohen Puls meiner Familie beim Eintauchen in den schönen Wald zu. Ein Waldspazier-gang ohne Papa. Papa wird nach-kommen und wird trotzdem nicht da sein, weil er nur als Körper aber nicht mit dem Geist dabei ist. Ich ziehe mein Notizbuch aus der Hemd-tasche und schreibe hastig aber überzeugt: Radikal jetzt. Jetzt ist Leben. Jetzt ist Glück. Jetzt ist Liebe. Jetzt ist Gott. «Es gibt in der ganzen Weltgeschichte immer nur eine be-deutsame Stunde - die Gegenwart. Wer aus der Gegenwart flieht, flieht den Stunden Gottes». (Dietrich Bonhoeffer). Ich will jetzt sein. Die Zukunft ändert sich nicht, wenn ich

an sie denke. Jeden verschwenderi-schen Gedanken an Morgen erstick-e ich im Keim. Gedanken der Planung sind terminiert und gehören ver-schriftlicht. Nach der Planung führt der Weg ohne Umwege wieder ins Jetzt. Ins Leben, zum Genuss, zum Geschenk, zur Verantwortung, zu Gott. Dieses Leben, die Stunde Got-tes, braucht uns alle umfassend. Mit Haut und Haar, Geist, Psyche, Seele und Körper.

Es ist Montag, kurz vor Mittag. Mit einem Ruck öffne ich die Auto-tür und verschwinde im dichten Wald.



Alex Hafner

Alexander Hafner (alexhafner.ch) lebt mit seiner schönen Frau, seiner herzigen Tochter und seinem schlaun Sohn in Ipsach BE, schreibt Geschichten und mauert sich durchs Leben (Baufirma Alexander der Maurer)

Die Kolumnistinnen und Kolumnisten wählen ihre Themen selbst.